

## **Elternanrufe spätabends, am Wochenende, in den Ferien**

### **Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 19. Mai 2008 10:22**

Hallo,

nein, bei mir rufen die Eltern zum Glück nicht so oft an, wie der Betreff vermuten lässt :-). Aber ich würde gerne mal grundsätzlich wissen, welche Zeiten ihr für Elternanrufe für OK hältet und ab wann ihr es unverschämt findet (das man bei einem gaaaanz großen Notfall auch mal zu einer unmöglichen Zeit anrufen darf, ist klar).

Ich sehe das so:

werktag bis 21:00 Uhr,  
Wochenende und Ferien: 11:00 - 21:00 Uhr.

Und ihr?

---

### **Beitrag von „\*\*\*Andi\*\*\*“ vom 19. Mai 2008 10:47**

Hallo,

ich würde am Wochenende und in den Ferien noch die Mittagszeit ausschließen ( 12 -14 Uhr) und Abends bis spätestens 20 Uhr Anrufe akzeptieren! Oder möchtest du, wenn du gerade vor dem schwer verdienten abendlichen Spielfilm entspannst, an der spannensten Stelle über Noten diskutieren?

Bei mir ist es so, dass die Eltern mich bis mindestens eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn oder nach Schulschluss telefonisch an der Schule erreichen. Außerdem haben alle Kinder Mitteilungshefte für den Austausch mit zu Hause (meine Privatnummer habe ich daher nicht herausgegeben, mich hat aber auch bisher niemand darauf angesprochen. Obige Ausführungen sind daher rein theoretisch)

Gruß, Andi

---

### **Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 19. Mai 2008 10:57**

Hallo Andi,

ja, da hast Du recht... ich gucke zwar abends selten TV, aber wenn ich ein Elternteil wäre, würde ich mir 2x überlegen, ob ich nach 20 Uhr bei einem Lehrer anrufe. Genauso sieht's an Wochenenden und in den Ferien vormittags aus.... man sollte schließlich davon ausgehen, dass es auch unter den Lehrern Langschläfer gibt :-).

---

### **Beitrag von „annasun“ vom 19. Mai 2008 12:26**

Hallo,

also ich arbeite im Bereich GS/HS und natürlich muss ich manchmal mit den Eltern sprechen. Grundsätzlich halte ich das auch für sinnvoll. Aber dass MICH Eltern anrufen, das möchte ich nicht und schon gar nicht am WE: Wo kommen wir denn da hin?!? In der Schule anrufen ok, aber nicht privat. Ich habe Kolleginnen, die regelrecht bombardiert werden wegen Nichtigkeiten (Welche HA wars nochmal?etc) und das ist so unverschämmt! Meine Tel.nr. gibt es nicht im Telefonbuch/Auskunft oder sonstwo. Wer was will, kann gern einen Termin auch außerhalb der Sprachstunde bekommen, ich würde auch nach Hause kommen, ich bin da flexibel nur bei mir zu Hause ist Schluss.

Eine Elternsprecherin wollte man "Für Notfälle" meine Nr. Komischerweise ist ihr auf Nachfrage kein echter Notfall eingefallen, bei dem sie unbedingt meine Privatnummer braucht...(Verletztes Kind, Kind nicht zu Hause etc. da ist schon eher die Polizei bzw. der Krankenwagen zuständig und hilfreich)

Ich wundere mich nicht, wenn Lehrer, die Zeiten wie du als normal empfinden, sich dann beschweren, dass sie kein Privatleben mehr haben, Eltern sich in alles einmischen und sich verheizt fühlen. Das heißt nicht, dass das bei DIR der Fall ist, das muss ja jeder selber wissen.

Gruß

Anna

---

### **Beitrag von „Feenstaubflocke“ vom 19. Mai 2008 14:43**

Ich habe "telefonische Sprechstunde" von 17-19 Uhr und 1x/Woche in der Schule eine feste Sprechstunde.

Bislang hat noch kein Elternteil die telefonischen Sprechzeiten wirklich ausgenutzt...

Aber nach 20 Uhr ein Elterngespräch finde ich nicht mehr angebracht. An den Wochenenden schon mal gar nicht.

---

### **Beitrag von „German“ vom 19. Mai 2008 14:53**

Das Grundproblem stellt bei uns die Erreichbarkeit in der Schule dar.

Nur in den 2 zehn bzw. 20-minütigen Pausen und da ist das Telefon im Lehrerzimmer dauerbesetzt.

Sprechstunden in der Schule gibt es nicht.

Das heißt, die Eltern haben oft gar keine andere Wahl, als mich privat zu erreichen. In meiner letzten Schule haben ALLE Eltern automatisch die private Telefonnummer des KLASSENLEHRERS erhalten.

Anrufe in den Ferien gab es nie, dafür aber am Wochenende, allerdings nie nach 20 Uhr.

Um die Frage zu beantworten: akzeptabel finde ich 15 Uhr - 20 Uhr, egal ob Wochentag oder Wochenende

---

### **Beitrag von „Matula“ vom 19. Mai 2008 14:55**

Eine befreundete Lehrerin in München hat von der Schuler verordnete Sprechzeiten. Sie muss diese öffentlich machen und hock (ich glaube einmal in der Woche) noch den ganzen Nachmittag in der Schule rum.

Viele Eltern sind berufstätig (nicht so wie wir) und desegen erst am 17h "abkömmling". Ich würde aber auch sagen, dass ab "Tagesschau" auch mal Feierabend ist. Wenn du dir eine extra Berufsnummer (ISDN oder Handy) zulegst, kann man das ja auch individuell steuern. Ich bin erreichbar, wenn ich erreichbar bin. Wenn ich Lust hab, geh ich auch noch um 22h ans Telefon. manchmal will ich aber auch um 17h nicht gestört werden.

---

### **Beitrag von „sunshine\_lady“ vom 19. Mai 2008 15:11**

"Meine" Eltern kennen meine Privatnummer und sind damit bisher ausnahmslos verantwortungsbewusst umgegangen (ist auch eine kleine Dorfschule - ok, muss auch nichts heißen!).

Ich hatte am ersten Elternabend darum gebeten, nach 20 Uhr und am Wochenende nur in sehr dringenden Fällen anzurufen. Sie haben sich daran gehalten, so ein dringender Fall kam in zwei Jahren ein Mal vor (Läuse!!). Ich werde bei meiner neuen Klassen nach den Sommerferien wieder so vorgehen!

Grüße  
sunshine\_lady

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 19. Mai 2008 15:15**

Die Eltern dürfen immer bei mir anrufen, bislang sind sie sehr verantwortungsbewusst damit umgegangen. Da ich zwei kleine Kinder habe, kommt es auch vor, dass ich sage, passt gerade nicht, rufe .... zurück.

flip

---

### **Beitrag von „ninalle“ vom 19. Mai 2008 18:21**

Ich halte es so wie sunshine lady und elefantenflip. Bislang sind meine Erfahrungen damit positiv und ich selber finde es manchmal auch angenehmer mit Eltern zu telefonieren als persönlich mit ihnen zu sprechen. Ich habe Notizen usw. in Reichweite und kann sie schnell hervorziehen und etwas nachgucken. Wenn es mir tatsächlich gerade nicht passt, kann ich es äußern und das wird so akzeptiert.

ninalle

---

### **Beitrag von „Kiray“ vom 19. Mai 2008 19:22**

Ich habe eine eigene Rufnummer für die Schule, dank ISDN habe ich eine Nummer, an die nur der Anrufbeantworter drangeht, ich rufe dann zurück, wenn es mir passt. Das hat auch den Vorteil, dass ich erstmal erfahre, worum es geht und ich zum Beispiel in Ruhe den Ordner mit den Noten rauskramen kann. 😊

---

### **Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 19. Mai 2008 21:24**

Die Eltern meiner Kinder wissen Bescheid:

Bin in der Regel zu "humanen" Zeiten erreichbar, nur nicht während der Bundesliga-Spiele!!!

---

### **Beitrag von „Tina\_NE“ vom 19. Mai 2008 21:53**

Ich halte es wie Kiray...

meine nummer ist im Telefonbuch, allerdings geht da nur der AB dran, wenn ich nicht erreicht werden will, oder nicht erreichbar bin.

Bisher haben Eltern die Nummer noch nicht ausgenutzt; am Anfang hat ein Schüler nachts um halb 3 angerufen (von einem Fest aus); aber zu den Zeiten im Herbst ist das Telefon dann eh komplett leise gestellt, und das andere Telefon klingelt nur mit der Privatnummer 😊 Das wissen auch die Schüler und daher ist es gar nciht mehr aufregend, meine Nummer herauszufinden und Testanrufe zu machen!

Lieben Gruß

Tina

---

### **Beitrag von „Siobhan“ vom 20. Mai 2008 06:29**

Meine Privatnummer steht nicht im Telefonbuch und ist nicht per Auskunft abfragbar. Dafür habe ich ein Handy, welches ich nur für Elternanrufe benutze. Und das kann ich steuern. Wenn ich eben keine Zeit habe, dann ist es aus oder auf lautlos gestellt. Meine Eltern sind aber recht

angenehm und rufen nicht zu "ungewöhnlichen" Zeiten (sehr spät, in den Ferien,...) an. Außerdem haben meine Schüler und Eltern immer die Möglichkeit, mir eine SMS zu schicken oder mir auf die Mailbox zu sprechen. Das wird gerne angenommen und ich rufe in Notfällen und dringenden Angelegenheiten zurück. Des Weiteren habe ich noch eine Email-Adresse speziell für meine Schüler. Das finden die Kleinen (5. Klasse) ganz witzig.

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 20. Mai 2008 09:14**

In Zeiten von ISDN und preiswerten, leistungsstarken Telefonanlagen ist das doch alles kein Problem mehr. Ich habe eine offizielle MSN für Schule und alle möglichen offiziellen Dinge und eine private MSN für Freunde und Familie. Das Telefon ist so geschaltet, dass die offizielle Nummer zu den Zeiten, in denen ich nicht erreichbar sein will, ohne Klingeln auf den Anrufbeantworter geschaltet wird. Kein Stress - aber wichtige Nachrichten erreichen mich. Das hat auch den Vorteil, dass Telefonspam gefiltert wird.

Nele

---

### **Beitrag von „Tamina“ vom 22. Mai 2008 13:24**

Nachdem ich ständig von Eltern zuhause angerufen wurde, z.B. sonntags Morgens um 9 Uhr, wegen eines angeblich stattfindenden Wandertages (???), habe ich mir ein Handy zugelegt. Das kann ich ausschalten und zurückrufen wann ich möchte. Bisher hat sich auch noch keiner beschwert.

LG  
Tamina

---

### **Beitrag von „MYlonith“ vom 23. Mai 2008 15:59**

Dank VoIP hat man so viele Nummern . Eine davon habe ich den Eltern meiner Klasse gegeben. Mo. bis Fr. 18-20 Uhr darf angerufen werden. Merkwürdigerweise rufen die Eltern ausserhalb der Zeiten an, deren Kinder in der Schule auch keine Regeln kennen. Woher das wohl kommt....

Dank der Technik habe ich dann ein billiges Zweittelefon über Ebay gekauft und an den Router an die zweite Buchse angeschlossen. Und dann Telefonregel eingerichtet: Alles blocken, wenn nicht in der angegebenen Zeit. So hat man seine Ruhe. In den Ferien ist die Nummer auch deaktiviert.

---

### **Beitrag von „strubbelus“ vom 23. Mai 2008 16:09**

Hallo zusammen,

ich habe bislang äußerst schlechte Erfahrungen mit Elternanrufen gemacht.  
Da wurde gerne nochmal um 23.20 Uhr nach den Hausaufgaben für den nächsten Tag gefragt etc.

Seit ich selber zwei kleine Kinder habe, haben wir eine extra Rufnummer für schulische Belange. Sprich, einen eigenen Klingelton.

Wenn es gerade passt gehe ich selbstverständlich an das Telefon.

Ist es gerade unpassend meldet sich der AB und die Eltern können eine Nachricht hinterlassen.  
Ich rufe dann zurück, wenn sobald ich kann.

Auf den Elternabenden erkläre ich das den Eltern auch genauso und erläutere auch, warum ich nach 19.30 Uhr nicht mehr angerufen werden möchte.

Es sei denn, es handelt sich um einen Notfall.

Seit vier Jahren klappt das ganz wunderbar.

Die Eltern haben auch meine Handynummer (für Klassenfahrten, Übernachtungen, Ausflüge) sowie natürlich meine Emailadresse.

Vieles lässt sich sogar per sms und Email klären, gar kein Problem.

Liebe Grüße  
strubbelus

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 23. Mai 2008 19:24**

ich könnte mir vorstellen, dass "Notfall" ganz unterschiedlich definiert wird.... 😞

---

## **Beitrag von „sunshine\_lady“ vom 23. Mai 2008 20:02**

Elternanrufe um 23.20 Uhr wegen HAUSAUFGABEN?!? Unglaublich! Und die armen Kinder, die die HA dann noch machen sollen... Da wäre ich aber pampig am Telefon, zumal ich da in der Regel schon schlafen... Was es nicht alles gibt!

---

## **Beitrag von „MYlonith“ vom 25. Mai 2008 11:55**

naja, bei mir rufen die dann schon um 13.30 an. Obwohl ich da noch unterricht habe auch bei deren Kindern.

Komisch, manche Eltern. Stören tun mich diese Anrufe um diese Uhrzeit eh nicht, da diese nicht klingeln. Außerhalb der Sprechzeit.

---

## **Beitrag von „Scooby“ vom 25. Mai 2008 11:59**

Ein paar wenige Eltern haben auch ab und an mal angerufen, generell halte ich es aber so, dass ich gleich zu Schuljahresbeginn mitteile, dass mir die liebste Kontaktform die E-Mail ist. Dann habe ich Zeit, darüber nachzudenken und schreibe entweder eine Antwort oder rufe zurück.

Muss natürlich auch zu den eigenen Lebensgewohnheiten passen, aber ich sitze sowieso abends oft bis 24:00 Uhr vorm Rechner und da kann ich das leicht nebenbei machen.

---

## **Beitrag von „strubbelus“ vom 25. Mai 2008 13:03**

Zitat

*Original von Friesin*

ich könnte mir vorstellen, dass "Notfall" ganz unterschiedlich definiert wird....



Nun ja, das kann man ja direkt am Elternabend klären.



---

## **Beitrag von „der PRINZ“ vom 14. Oktober 2008 10:17**

 Ich sage auch immer am 1. Elternabend: Und natürlich rufen Sie nicht bei mir an, wenn Ihr Kind nicht mehr weiß, was seine Hausaufgaben sind. Da muss es durch und soll nächsten Tag so in die Schule kommen.

Die meisten Eltern grinsen dann, aber halten sich nachher dran, bzw. rufen wegen Hausaufgaben andere Eltern an.

Ich habe früher auch schon mal am Telefon, als jemand wegen Hausaufgaben anrief gesagt, dass das nicht meine Aufgabe sei, sie sollten bitte bei einem anderen Kind anrufen. Dann habe natürlich doch die Hausaufgabe verraten, aber nochmal nachgeschoben, dass dies eine Ausnahme sei.

---

## **Beitrag von „Panama“ vom 14. Oktober 2008 19:38**

Ich habe einmal den Fehler gemacht und meine Nummer rausgegeben....

Grundsätzlich bitten mich die Eltern per Elternheft um einen Gesprächstermin oder sie mailen mir. In Notfällen rufen sie auch mal an. Aber selten und vor allen Dingen: Nie nach 21 Uhr.

Meine letzige Elternschaft hatte Eltern, die mich Sonntags anriefen(!!!) wegen Hausaufgaben.

Ich dachte ich sitze im Wald!

Das geht finde ich gar nicht.

Es kommt aber auch echt immer auf die Elternschaft an. Meine jetzigen sind da ganz anders und kämen allesamt glaube ich im Traum nicht auf die Idee.

Grundsätzlich gilt bei mir: Ich rufe lieber auf Anfrage zurück.

Ich habe auch noch mein Kind, was mich mittags in "Anspruch" nimmt.

Da telefonier ich lieber abends.....

---

Panama

---

## **Beitrag von „D371“ vom 14. Oktober 2008 21:39**

Ich habe mit meinen Eltern vereinbart, dass sie mich **immer** per Mail erreichen. Ich checke meine Mails sowieso immer mehrmals täglich, schon allein, um mich vor der Arbeit zu drücken :D. Ich finde das praktischer als Telefon, weil ich über den Zeitpunkt selber entscheide und über Antworten nachdenken kann.

Und - zu meiner echten Verwunderung (1. Klassenleitung) - die Eltern waren begeistert von der Möglichkeit, mich überhaupt zu erreichen, sie waren nicht gewohnt, dass Klassenlehrer zuhause dazu bereit sind und sie fanden selber alle, dass Anrufe einfach immer zur falschen Zeit kommen. Die Pflegschaftsvorsitzende hat die Telefonnummer, hat sie aber noch nie benutzt.

---

### **Beitrag von „Prusselise“ vom 22. Oktober 2008 22:50**

Mich nerven die Elternanrufe mittlerweile sehr, vor allem wegen Hausaufgaben.

Ich gehe meistens gar nicht dran, wenn ich sehe, dass es ein Elternanruf ist.

Welcher Arzt ist zu Hause erreichbar, wenn die Halsschmerzen nicht besser werden? Welcher Bankberater berät einen um 20 Uhr wegen eines Kontostands....

Ich sehs nicht ein, ich habe Sprechstunde und ich bin nach Vereinbarung immer zu sprechen, aber diese Spontananrufe, die vermeintliche Notfälle sind... schlimm!

Über Mail bin ich jederzeit erreichbar und entscheide selbst, welche ich beantworte... so werde ich in Zukunft nämlich nicht mehr Stellung dazu nehmen, was sich der Verlag bei der Erstellung dieses oder jenen AB gedacht hat... hahaha!